Sehr geehrte Damen und Herren,

1. Relevante soziodemographische Daten

Dr. Heinrich Schenk ist ein berufstätiger Wissenschaftler, der derzeit eine depressive Episode durchlebt. Weitere soziodemographische Daten sind zum aktuellen Zeitpunkt nicht verfügbar.

1. Symptomatik und psychischer Befund

Dr. Schenk leidet unter einer depressiven Episode, die sich durch anhaltende Niedergeschlagenheit, Interessenverlust und eine allgemeine Antriebslosigkeit auszeichnet. Bei der Kontaktaufnahme wirkte er zurückgezogen und hatte eine gedrückte Stimmung. Der psychische Befund zeigt deutliche Anzeichen einer klinischen Depression.

1. Somatischer Befund / Konsiliarbericht

Zum aktuellen Zeitpunkt liegen keine spezifischen somatischen Befunde vor. Es ist keine psychopharmakologische Medikation dokumentiert und es gibt keine Hinweise auf relevante Vorbehandlungen in dieser Hinsicht.

1. Behandlungsrelevante Angaben zur Lebensgeschichte / Psychosomatik / Systemisches Erklärungsmodell

Detaillierte lebensgeschichtliche Angaben sind derzeit nicht verfügbar. Es wird empfohlen, diese im Rahmen der weiteren Diagnostik und Anamnese zu erheben, um ein umfassendes Verständnis der psychosomatischen und systemischen Faktoren zu entwickeln, die zur aktuellen Situation von Dr. Schenk beitragen könnten.

1. Diagnose zum Zeitpunkt der Antragstellung

Die vorläufige Diagnose zum Zeitpunkt der Antragstellung lautet 'Depressive Episode'.

1. Behandlungsplan und Prognose

Der vorgeschlagene Behandlungsplan für Dr. Schenk umfasst eine psychotherapeutische Intervention, speziell eine kognitive Verhaltenstherapie, die darauf abzielt, die depressiven Symptome zu mindern und die Lebensqualität zu verbessern. Die Prognose ist vorsichtig positiv, wobei regelmäßige Evaluierungen des Fortschritts geplant sind, um das therapeutische Vorgehen gegebenenfalls anzupassen.

Mit freundlichen Grüßen,  
Dr. Simon Kremser